Presseinformation

17. April 2003

ASBÖ: Zubau der Landeszentrale und Rettungsdienstschule

Neu adaptierter Gebäudekomplex wurde eröffnet

Mit einem Festakt in Wilhelmsburg eröffnete gestern der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Niederösterreich den Zu- bzw. Umbau der Landeszentrale und Rettungsdienstschule. Um die Erweiterung durchführen zu können, wurden von der Firma Billa 214 Quadratmeter Betriebsfläche angemietet, die in Zukunft ausreichend Platz für Büros und Schulungssäle bieten. Beauftragt mit der Planung und Überwachung war das Architektenbüro Pfaffenbichler.

Der Arbeiter-Samariter-Bund ist die zweitgrößte Rettungsorganisation Niederösterreichs. In der Rettungsdienstschule Wilhelmsburg erfolgt die zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildung. Durch den Umbau wurde eine zusätzliche Nutzfläche von 168 Quadratmetern geschaffen, so dass in Summe nun 950 Quadratmeter Betriebsfläche zur Verfügung stehen. Unter anderem wurden im Zubau ein Serverrraum, ein Lehrsaal, ein Sozialraum mit integrierter Kochnische, ein Archiv und Büroräumlichkeiten untergebracht.

Alle Räume wurden mit modernster Bürotechnik ausgestattet, so dass die Landesrettungsdienstschule auch in Zukunft unter optimalen Bedingungen Schulungen und Seminare durchführen kann. Durch den Zubau kann der hohe Qualitätsstandard für Kursteilnehmer, Lehrpersonal und Verwaltung erhalten werden. Die Umbauarbeiten dauerten vom 20. Jänner bis 10. April und kosteten 350.000 Euro.

Nähere Informationen: Arbeiter-Samariter-Bund NÖ, Telefon 02746/5544-22.

E-Mail: presse@noel.gv.at